

Raffael Müller, neuer Elite-Schweizermeister

Bei nicht allzu kalten Aussentemperaturen trafen sich die für den Final qualifizierten Kniend-Schützen in der Schiessanlage Thurau in Wil. Um 8:30 Uhr hiess es dann Feuer frei für die 27 Armbrustschützen, welche aus der ganzen Schweiz den Weg in die Äbte-Stadt gefunden haben.

Vom Vorjahressieger Renato Schulthess konnte man erahnen, dass er vermutlich auf dem Podest sein wird, sowie auch Raffael Müller. Bei den restlichen Top-Athleten war man nicht so ganz sicher, da einige an der Gruppenmeisterschaft, welche ein Wochenende davor in Aarau stattgefunden hatte, ihre Resultate nicht wie gewünscht bringen konnten.

Nach dem 40-schüssigen Hauptprogramm war klar, dass die Schützen auf den Plätzen 2 bis 6 im Final um die Silber- bzw. Bronzemedaille kämpfen werden. Denn Raffael Müller bewies wieder einmal seine Stärken und setzte bei einem Total von 397 Punkten seine Marke. Mit fünf Zählern Rückstand waren Renato Schulthess und Pascal Nyffenegger auf dem 2. Platz.

Im kommandierten Final musste sich Raffael Müller in den ersten drei Schüssen eine 9 schreiben lassen. Danach konnte er sich aber auffangen und schloss den Final mit einem Total von 95 Punkten ab. Er durfte sich mit einem Total von 492 Punkten als neuer Schweizermeister feiern lassen. Er wurde jedoch verfolgt vom amtierenden CH-Meister Renato, der den Abstand zu Raffael mit einem 98er-Final deutlich verkleinerte. Jedoch reichte es ihm nicht ganz und schlussendlich hätten ihm zum Gleichstand noch zwei Punkte gefehlt. Renato erzielte Total 490 Punkte und wurde Zweiter.

Im restlichen Feld gab es einige Veränderungen, so auch um die Bronzemedaille. Ralf Zellweger konnte sich mit 391 Punkten für den Final qualifizieren und schloss diesen mit 97 Punkten auf dem 3. Rang ab. Er schlich sich somit vom 4. Platz auf den dritten Rang vor. Leider verwies er somit Pascal Nyffenegger (392/95) mit 487 Ringen vom Podest. Bis zum 7. Rang war es jeweils immer einen Zähler Unterschied vom Gesamttotal. Stefan Haag von der ASG Wil konnte seinen Heimvorteil nicht ganz ausnutzen und platzierte sich mit 486 Punkten (390/96) auf dem 5. Schlussrang.

Im hinteren Feld gab es auch noch ein paar Verschiebungen, da Carmen Zellweger mit 99 Punkten das beste Finalresultat vom Morgen lieferte. So nutzte sie die Gelegenheit aus und machte zwei Ränge gut und schloss mit total 485 Punkten auf dem 6. Rang ab. Der dritte im Bunde der Zelli-Family konnte mit einem 95er-Final seiner Tochter nicht Stand halten und musste sich mit 484 Zählern einen Platz im Feld zurück fallen lassen. Melanie Brülisauer sorgte ebenfalls für eine Überraschung, da es seit ihrer Junioren Zeit die erste Final-Quali in der Kategorie der Elite ist. Sie schoss 480 Punkte und war am Ende auf dem 8. Schlussrang.

Janine Dürst, neue Junioren-Schweizermeisterin

Die Junioren starteten ihren Wettkampf kurz vor dem Mittag, jedoch nahmen leider nur 1 Schützin und 9 Schützen an dieser Kniend-Schweizermeisterschaft teil. Die meisten Teilnehmer kamen aus dem Ostschweizer Verbandsgebiet mit Ausnahme

von Silvan Walker (ZSAV) und Manuel Schneider (BKAV).

Nach Ablauf der Wettkampfzeit von 1.5 Stunden führte Janine Dürst (Weesen) mit einem Resultat von 383 Pkt. vor Silvan Walker (Gurtellen) mit 374 Pkt. und Christoph Winteler (Altstätten) mit 372 Pkt. das Podest an. Weiter wurden Sie verfolgt von Ibai Pfister (Degersheim) und Panik Abderhalden (Wattwil) mit je 371 Punkten. Somit war auch klar, dass es unter den Plätzen 2 bis 6 spannend sein wird, wie es die Rangliste nach dem Final auch zeigte.

Mit einem Vorsprung von 11 Zählern liess sich Janine Dürst nichts Anbrennen und schoss ein super Final-Resultat von 97 Punkten, womit sie sich verdient zur Junioren-Schweizermeisterin mit einem Schlussresultat von 480 Ringen feiern lassen durfte. Um die Silber bzw. Bronzemedaille wurde regelrecht bis zum letzten Schuss gekämpft. Ebenfalls einen 97er-Final durfte sich Ibai Pfister (Degersheim) schreiben lassen, wobei er hiermit die Silbermedaille mit einem Total von 468 Punkten gewann. Für Überraschung hatte auch Yanick Abderhalden gesorgt, welcher mit dem drittbesten Final (95 Pkt.) und einem Gesamtergebnis von 466 Punkten den 3. Platz für sich entschied.

Die beiden möglichen Medaillenanwärter Christoph Winteler (372/90) und Silvan Walker (374/86), welche vor dem Final auf den Plätzen 2 und 3 platziert waren, konnten den starken Resultaten nicht standhalten und wurden auf die Ränge 4 und 5 verwiesen. Mit einem Zähler Rückstand auf Silvan verteidigte Kyle Lüthy (Altstätten) seinen 6. Rang. Robin Bleiker aus Stein (362/91) belegte den siebten und Manuel Schneider aus Frutigen (354/88) den letzten achten Platz.

Auch am zweiten SM-Tag wurde fair geschossen, sowie das kameradschaftliche Zusammensein kam ebenfalls nicht zu kurz. Der Wettkampfleiter, Erwin Grossglauser bedankte sich bei all seinen Helfern im Hintergrund, sowie auch bei der gesamten Crew der ASG Wil für die Benützung der Schiessanlage und der Gastfreundschaft in der Schützenstube. Er wünschte allen eine gute Heimfahrt und "guet Schuss" für die kommende 30m-Saison.

Bericht: Ralf Zellweger